

Inhalt

<i>Michael Wininger, Wilfried Datler, Margret Dörr</i>	
Psychoanalyse und die Pädagogik der frühen Kindheit:	
Zur Einführung in den Band	7

Teil I

Das psychoanalytisch-pädagogische Bild der frühkindlichen Entwicklung und Bildung im Wandel

Gisela Wiegand

Intersubjektive Psychoanalyse und die Pädagogik der Unter-Dreijährigen	23
---	----

Rolf Göppel

Von der „Neurosenprophylaxe“ zur „Synapsenpflege“? Die Einflüsse der Hirnforschung auf die Pädagogik der frühen Kindheit	39
---	----

Günther Bittner

Ist die „frühkindliche Sexualität“ definitiv am Ende? Oder: Plädoyer für eine andere Art Triebtheorie	63
--	----

Julia König

Warum infantile Sexualität?	75
-----------------------------------	----

Valentin Rumpf

Spiegelungsprozesse und das „wahre“ Selbst? Von imaginären Ab-Bildern zu symbolischen Strukturen in der Anerkennung des Anderen	87
---	----

Teil II

Psychoanalytisch orientierte Praxiskonzepte in frühpädagogischen Arbeitsfeldern

Christiane Ludwig-Körner

Psychoanalytisch orientierte Praxiskonzepte und Projekte in der Frühen Hilfe	103
---	-----

<i>Gerd E. Schäfer</i>	
Grundzüge einer Theorie der Erziehung und Bildung in der frühen Kindheit	117
<i>Ulrike Schäufele</i>	
Die Bedeutung des Erlebens von Zweisamkeit für den Eingewöhnungs- prozess eines Zwillingskindes in die Kinderkrippe. Einblicke in die Konzeption und in die Ergebnisse einer Einzelfallstudie	145
<i>Wilfried Datler, Barbara Lehner, Margit Datler</i>	
Bildungspläne für die Elementarpädagogik – ein Ausdruck institutionalisierte Abwehr auf Hochglanzpapier?	159
	
Teil III	
Psychoanalytisch orientierte Ansätze der Aus- und Weiterbildung in fröhlpädagogischen Arbeitsfeldern	
<i>Gertraud Diem-Wille</i>	
Zur Vermittlung einer psychoanalytischen Haltung durch Verstehen der frühen Entwicklung: Erfahrungen mit dem Universitätslehrgang „Psychoanalytic Observational Studies“ in Wien	177
<i>Agnes Turner</i>	
Infant Observation in der Weiterbildung von Pädagoginnen und Pädagogen	203
<i>Antonia Funder, Maria Fürstaller, Nina Hover-Reisner</i>	
„Holding mind in mind“. Work Discussion: Eine Methode zur Förderung der Mentalisierungsfähigkeit von Erzieherinnen?	217
<i>Inken Seifert-Karb</i>	
„BIB – Beziehung im Blick“ [®] – Ein psychoanalytisch-pädagogisches, videogestütztes Curriculum zur Qualifizierung des Betreuungspersonals von Säuglingen und Kleinkindern in Krippen und Tagespflegestellen	237
<i>Monika Zimmermann, Rolf Göppel</i>	
Von der „Kindergärtnerin“ zur „Expertin für frühe (naturwissenschaftliche) Bildungsprozesse“? Anforderungen, Ambitionen, Ängste und Ambivalenzen bei pädagogischen Fachkräften	255
Über die Autorinnen und Autoren	273